

Die Wilhelm Sander-Stiftung

Die Wilhelm Sander-Stiftung entstand aus dem Nachlass des Unternehmers Wilhelm Sander (*1973), der das Fundament seiner unternehmerischen Karriere in der Medizintechnik mit der Herstellung von Sterilcatgut legte. Nach staatlicher Genehmigung am 11. Dezember 1974 wurde Wilhelm Sander-Stiftung mit ihrer konstituierenden Sitzung am 13. Oktober 1975 handlungsfähig und begann damit ihre inzwischen seit 50 Jahren kontinuierlich anhaltende Förderarbeit. Das Porträtfoto zeigt Wilhelm Sander um 1970.

Seit ihrer Gründung unterstützt die Stiftung gezielt exzellente und innovative medizinische Forschung an Hochschulen, Kliniken und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Deutschland und der Schweiz. Im Mittelpunkt steht dabei die Krebsforschung. Ziel der Stiftung ist es, insbesondere translationale Forschungsansätze zu fördern, die zu einer nachhaltigen Verbesserung von Diagnose, Therapie und Prävention von Krebserkrankungen beitragen können.

Seit der Stiftungsgründung wurden über 350 Millionen Euro für rund 2.500 Forschungsprojekte bewilligt. Hierbei wurden zahlreiche Projekte an der Ludwig-Maximilians-Universität München und dem LMU Klinikum wiederholt unterstützt. Die Wilhelm Sander-Stiftung zählt heute zu den größten privaten Stiftungen Deutschlands und nimmt mit ihrer langjährigen kontinuierlichen Tätigkeit eine herausragende Rolle in der medizinischen Forschungsförderung ein.

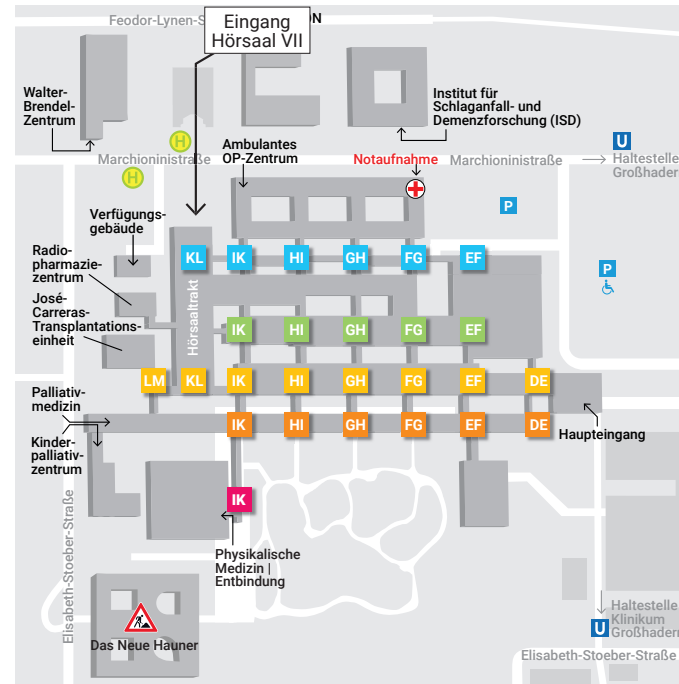


Quelle / Rechte: Wilhelm Sander-Stiftung

Veranstaltungsort

LMU Klinikum
Hörsaal VII
Campus Großhadern
Marchioninistr. 15
81377 München

Lageplan



Die Veranstaltung wird in Präsenz durchgeführt.

Eine Voranmeldung per E-Mail ist möglich unter:
veranstaltungen-avt-klinik@med.uni-muenchen.de

Für Rückfragen und weitere Informationen:
Sekretariat der Direktion: Tel. 089 4400-75780



Aktuelle Krebstherapie

Wissenschaftliches Symposium anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Wilhelm Sander-Stiftung

Mittwoch, 20. Mai 2026
17:30 - 19:30 Uhr



**MEDIZINISCHE FORSCHUNG.
UNSERE MOTIVATION.
IHRE ZUKUNFT.**

Die Wilhelm Sander-Stiftung fördert medizinische Spitzenforschung,
die das Leben der Menschen verbessert.



Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,
liebe Freunde der LMU und des LMU-Klinikums,

wir freuen uns Ihnen die aktuellen Entwicklungen von innovativen Krebstherapien am LMU-Klinikum im Rahmen eines Symposiums anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Wilhelm Sander-Stiftung am 20.05.2026 vorstellen zu können.

Am LMU-Klinikum und der LMU werden seit Jahren regelmäßig Forschungsprojekte mit dem Ziel einer nachhaltigen Verbesserung von Diagnose, Therapie und Prävention von Krebserkrankungen durchgeführt. Viele dieser exzellenten Projekte wurden und werden durch die Wilhelm Sander-Stiftung gefördert. Wir werden Ihnen eine Auswahl dieser hochkarätigen Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Onkologie präsentieren.

Eine besondere Freude ist es, dass Frau Dr. Zigman, Leiterin der Abteilung für Breitband-Infrarotdiagnostik am Max Planck Institut für Quantenoptik, einen Vortrag zur Innovation der Krebsdiagnostik halten wird.

Wir freuen uns, Sie zu diesem wissenschaftlichen Symposium begrüßen zu dürfen und hoffen auf einen intensiven und interessanten Gedankenaustausch.

Mit besten Grüßen,

Prof. Dr. med. Jens Werner
Prof. Dr. med. Thomas Gudermann
Prof. Dr. Frederick Klauschen

Programm	
17:30 – 17:45	Begrüßung Prof. Dr. med. Jens Werner Prof. Dr. med. Thomas Gudermann Ernst G. Wittmann
17:45 – 18:10	Take a Break: Overcoming T-Cell Exhaustion in CD3 Engager Therapy Prof. Dr. med. Marion Subklewe
18:10 – 18:35	Intratumoral thromboinflammation promotes immunotherapy resistance and tumor progression in cancer Prof. Dr. med. Christoph Reichl
18:35 – 19:00	Role and therapeutic opportunities in prostanoid-signaling in cancer Prof. Dr. med. Sebastian Kobold
19:00 – 19:25	Broadband infrared diagnostics and its value for cancer detection Dr. Mihaela Zigman
19:25	Diskussion und Verabschiedung Prof. Dr. med. Frederick Klauschen
	Im Anschluss Imbiss im Foyer vor dem Hörsaal

**Wissenschaftliche Leitung
Referentinnen und Referenten**

Univ. Prof. Dr. med. Thomas Gudermann
Dekan der Medizinischen Fakultät der LMU München
Vorstand des Walther-Straub-Instituts für Pharmakologie und Toxikologie der LMU
Stellvertretender Vorsitzender der Wilhelm Sander Stiftung

Univ. Prof. Dr. med. Frederick Klauschen
Direktor
Institut für Pathologie
Ludwig-Maximilians-Universität München
Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Wilhelm Sander-Stiftung

Univ. Prof. Dr. med. Sebastian Kobold
Direktor
Institut für Klinische Pharmakologie
LMU Klinikum München

Prof. Dr. med. Christoph Reichel
Geschäftsführender Oberarzt
Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
LMU Klinikum München

Univ. Prof. Dr. med. Marion Subklewe
Leitung Zelluläre Immuntherapie
Medizinische Klinik und Poliklinik III
LMU Klinikum München

Univ. Prof. Dr. med. Jens Werner
Direktor
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie
LMU Klinikum München
Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Wilhelm Sander-Stiftung

Ernst G. Wittmann
Vorstandsvorsitzender
Wilhelm Sander-Stiftung

Dr. Mihaela Zigman
Leitung der Abteilung für Breitband-Infrarotdiagnostik
Labor für Attosekundenphysik (Direktor Prof. Ferenc Krausz)
Max-Planck-Institut für Quantenoptik